Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 86 (1992)
Heft: 19

Rubrik: Kurz-Infos

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurz-Infos

Informationen für behinderte Reisende

Dieses neue Informationspaket der SBB richtet sich an behinderte Reisende. Es ist in drei folgende Teile aufgeteilt:

1. Informationen und Tips für behinderte Reisende.
2. Stützpunktbahnhofe mit ihrem Ausrüstungsstandard für Behinderte sowie Dienstleistungen Dritter.

Unter diesem Punkt wird unter anderem erwähnt, welche Bahnhöfe Schaltereinrichtungen für Hörbehinderte aufweisen.

3. Rollstuhlfahrplan mit schweizerischen und internationalen Zugsverbindungen für Reisende im Rollstuhl.

Dieses Informationspaket kann an jeder SBB-Station am Schalter verlangt werden.

SBB-Presseinformationsdienst / la

Rechtsschutz für Behinderte

SIV / HPR / Behinderte fühlen sich im Umgang mit der IV oder mit anderen Versicherungen oft überfordert. Der Schweizerische Invalidenverband betreibt darum seit den 60erJahren einen Rechtsschutz für Behinderte. Im Jahresbericht 1991 des SIV und in der SIV-Zeitung 5/92 wird er vorgestellt.

Dem Rechtsschutz ist auch der deutschsprachige Teil der SIV-Zeitung Nr. 4/92 gewidmet. Jahresbericht 1991 und SIV-Zeitung 4/92 können beim SIV c/o Froburgstrasse 4, 4601 Olten, Telefon 062 / 32 12 62, bestellt werden, Telefax 062 / 32 31 05.
Auskünfte: H.P. Ruesch

Handicap 93

soll betroffene wie nicht betroffene Personen ansprechen.

Tägliche Diskussionsrunden mit Fachleuten aus dem Behindertenwesen bieten dem Publikum Gelegenheit zu interessantem Ideenaustausch.

Handicap 93 soll es den Besuchern/-innen ermöglichen, ihre Kenntnisse im Bereich der Behinderung zu vertiefen, damit eine Grundlage für echte Solidarität zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen entstehen kann.

Pressedienst Handicap 93

Fort- und Weiterbildungskurse an der Berufsschule für Hörgeschädigte

la / An der Berufsschule für Hörgeschädigte wird eine ganze Palette von Fort- und Weiterbildungskursen angeboten.

Die Kurse der Berufsschule für Hörgeschädigte werden je nach Kurs und Nachfrage in verschiedenen Deutschschweizer Städten durchgeführt.

Im Kursprogramm wird auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch weitere Vorschläge für Kurse gemacht werden können.

Das Angebot umfasst folgende Kurse:

- **Sprachkurse, Maschinenschreiben, Buchführung, Informatik, Rechtsprobleme, Korrespondenz, Fitness.**
- **Berufliche Weiterbildung**
- **Impulsprogramm für Arbeitssuchende**

Einige dieser Kurse haben bereits begonnen, ein grosser Teil startet im Oktober oder November. Bei diversen Kursen sind noch Plätze frei und kann man sich noch anmelden.

Das vollständige Kursprogramm kann bei der Berufsschule für Hörgeschädigte, Schaffhauserstrasse 430, 8050 Zürich, Telefon/Telescrit 01/302 06 00, bezogen werden.

Zellen, Zucht und Zorn

Unter diesem Titel organisiert das Kulturzentrum «Rote Fabrik» über zwanzig Veranstaltungen. Themen wie Gentechnologie, Schwangerschaftskontrolle, vorgeburtliche Untersuchungen, Behinderung, etc. stehen auf dem Programm.

An den verschiedenen Abenden wechseln sich Vorlesungen, Filme, Diskussionsrunden, Kindertheater usw. ab. Die Veranstaltungsreihe dauert vom 17. September bis 18. Oktober 1992. Das genaue Programm und Informationen erhalten Sie beim Sekretariat, Interessengemeinschaft Rote Fabrik, Seestrasse 395, 8038 Zürich, Telefon 01 / 481 91 43/44.

SIV-Zeitung mit neuem Gesicht

SIV / HPR / Das Verbandsorgan des Schweizerischen Invalidenverbandes erscheint seit kurzem zweisprachig und in neuem Layout. Mit einer Auflage von über 25000 Exemplaren ist die SIV-Zeitung die grösste Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Behindertenbewegung.

Thematisch hat das Redaktionsteam für den ersten Jahrgang der «neuen» Zeitung eine interessante Auswahl getroffen. In Nr. 3 behandelten verschiedene Beiträge das Thema «Europa und die Behinderten». Nr. 4 präsentiert die Dienstleistung des SIV-Rechtsschutzes. Nr. 5 (Erscheinungsdatum Mitte Oktober) wird der Jugendarbeit des Verbandes gewidmet sein und Nr. 6 wird das Bildungsangebot für Behinderte beleuchten.

Bezugsquelle SIV-Zeitung: SIV, Froburgstrasse 4, 4601 Olten, Telefon 062 / 32 12 62, Telefax 062 / 32 31 05.

Auskünfte: H.P. Ruesch.

Film über Gehörlosigkeit am Filmfestival in Locarno

Im Rahmen der «Kritikerwoche» am Filmfestival in Locarno wurde der Film «Le Pays des Sourds» von Nicolas Philbert gezeigt.

Er liess die Gehörlosen ihre Geschichten erzählen, in Zeichensprache, mit französischen Untertiteln. Mit viel Witz und Selbstbewusstsein boten die Gehörlosen ein Selbstportrait. Zum Beispiel meinte ein Zeichensprachen-Lehrer im Film: «Die Hörenden meinen immer, Zeichensprache sei international. Das ist nicht so: In Deutschland gibt es für <Frau> dieses Zeichen, in Frankreich das, in China jenes... für uns ist trotzdem die Verständigung viel Leichter. Ein Hörender kann sich in China zum Beispiel kaum helfen, dauernd im Dictionnaire blättern und so, das ist schwierig. Wir hingegen brauchen zwei Tage, und schon funktioniert die Kommunikation!»

Aus: Vorwärts

Neuanschaffungen der SVG-Bibliothek

Gebärdensprache: Video zur Gebärdenkartei. Langnau a.A.,1992. Arbeitsgruppe der Schweizerischen Stiftung für Taubblinde (Bearb.).

Einführung in die Behindertenpädagogik Bd. 1: Allgemeine Theorie und Bibliographie. Stuttgart, 1992. Bleidick, Ulrich...et al.

Einführung in die Behindertenpädagogik Bd. 3: Schwerhörigen-, Sehbehinderten-, Sprachbehinderten- und Verhaltensgestörtenpädagogik. Stuttgart, 1992. Bleidick, Ulrich...et al.

Vom Laich zum Frosch: e. Video-Gebärdenkurs zur Unterrichtseinheit Sachunterricht – Natur. Hamburg, 1992. Poppendieker, Renate und Wudtke Hubert und gleichnamiges Begleitheft.

Schule und Schicksal: Gehörlosenpädagogik als Zuteilung von Lebenschancen (3. Steyrer Symposion, 2-4.3.1990). Wien, 1990? Bildungszentrum Aktiv (Hrsg.).

Streik im Innenrohr: Hörsturz, Morbus Menière und Tinnitus aus psychosomatischer Sicht. München/Hamm. 1989. Hollweg, Wolfgang H.

Psychologische Diagnostik und Therapie bei Kommunikationsstörungen. Bonn, 1992. Kiese, Christiane (Hrsg.).

Wenn Kinder schlecht hören... kann eine Hörschädigung der Grund sein: Information der Pädoaudiologischen Frühberatungsstellen des LWV für Hörgeschädigte. Kassel, 1991. Landeswohlfahrtsverband Hessen (Hrsg.).

Von der «Integration» der Gebärdensprache: Gehörlosen im Spannungsfeld von Sonder- und Regelschule. Frankfurt a.M. (etc.), 1991. Limbach, Asta.

Visuelle Informationsverarbeitung bei sprachgestörten Grundschülern: eine vergleichende Untersuchung zur Aufmerksamkeitskontrolle, kognitiven Differenzierungsfähigkeit und konzentrativen Dauerbelastbarkeit. Heidelberg, 1992. Nicolay, Lucien.

Neurogene Entwicklungsstörungen: eine Einführung für Sonder- und Heilpädagogen. München, 1991. Pflüger, Leander.

Freies Schreiben und Gebärden: Voraussetzungen und Bedingungen des Erwerbs von Schreibkompetenz durch gehörlose Kinder. Hamburg, 1992. Poppendieker, Renate.